

Kunst stellt viele Fragen – Raum für Antworten groß

AUSSTELLUNG Maler Henk Thüss meint: Vorurteile und Wunsch nach Erklärung hemmen Phantasie und Genuss

Deutsch-niederländische Galerie Dell'Arte öffnet Pforten in Südarle.

SÜDARLE/UB – „Warum müssen wir denn immer allen Dingen und Formen einen Namen geben? Geschieht dies aus Angst, wir könnten sie sonst aus unserem Griff verlieren? Verlieren wir aber damit die Fähigkeit, uns selbst überraschen zu lassen?“ Mit diesen Worten begrüßte Henk Thüss die zahlreichen Besucher der Vernissage im Haus von Tine Blom und Rein Heij in Südarle. Der Künstler zählt selbst mit seinen Öl- und Acrylbildern zu den Ausstellenden der Galerie im Baugebiet An't Blink 3.

Thüss sprach die Unsicherheit vieler Menschen im Umgang mit abstrakten Werken an: „Wir Menschenkinder wollen alles erklärt bekommen, im Umgang mit der eigenen Phantasie werden wir oft unsicher.“ Dabei könne man sich so von den eigenen Vorurteilen befreien.

Liane Janssen, Autorin und

Lyrikerin aus Aurich, drückte dies so aus: „Die Kunst, die wird dich inspirieren, sie stellt dir viele Fragen, lässt du sie zu, dann merkst du bald, ganz egal ob Jung, ob Alt, Kunst schenkt Freiheit, lässt nicht kalt.“ Damit habe sie, wie eine Besucherin anmerkte, genau den Punkt getroffen.

Bürgermeister Theo Weber bezeichnete die neue Galerie in Großheide als eine weitere Perle in der Gemarkung. Aber Dell'Arte ist gar etwas mehr als eine Galerie. Bereits im niederländischen Oldenzaal betreiben Tine Blom und ihr Mann Rein Heij ein Unternehmen von

„Kunst schenkt Freiheit, lässt nicht kalt“

LIANE JANSSEN

und für Künstler. Sie vermitteln Ausstellungen verschiedener professioneller Gegenwartskünstler. Zielgruppe sind Unternehmen, Behörden, Gemeinschaftspraxen aller Art, Schulen und dergleichen. Damit soll Besuchern der genannten Institutionen die Kunst nähergebracht werden. Seit dem Jahr 2000 ist das Paar mit dieser Idee in Holland sehr erfolgreich.

Georg Willms, freischaffen-

BEISPIELWERKE AUS DER AUSSTELLUNG



„Prickelndes Gespräch“ von Gerard Freriks.



Männlicher Torso von Georg Willms.



Gemälde „Rot in Blau“ von Henk Thüss.

der Architekt aus Leer, stellt in der Galerie seine Holzskulpturen aus. Der Kopf mit verbundenen Augen wurde aus dem Holz eines spanischen Gummibaumes gearbeitet, der Torso einer männlichen Figur aus einem uralten Pflaumenbaum. Die Skulpturen entstehen durch Kettensäge und Holzbeitel aus Flieder oder Goldregen, Kirsche oder Erle. Sein kostbarstes Stück ist die Skulptur aus einer 5000 Jahre alten Mooreiche.

Bei Gerard Freriks aus Vreden (Niederlande) handelt es sich um einen Künstler mit Schalk im Nacken – behauptete Rein Heij. Seine Objekte aus Keramik und Metall lösen bei näherem Betrachten eine gewisse Heiterkeit aus. „Prickelndes Gespräch“ nennt er die fünf Keramikfiguren, drapiert auf einer alten Egge. Sie stellen alle möglichen Reaktionen einzelner während eines „ach so interessanten Gesprächs“ dar...

Betritt der Besucher die Galerie, so empfängt ihn ein großformatiges Ölbild auf Leinwand. „Rot in Blau“ hat es Henk Thüss genannt. „Frei von Vorurteilen anschauen und genießen, anerkennendes

Verhalten dabei vergessen!“ Thüss arbeitet mit Öl, Acrylfarben und mit dem Bleistift, seine Werke benennt er geheimnisvoll, abstrakt und farbfrohlich. Das Wörtchen „fröhlich“ lag denn auch wie ein Schleier über der gesamten Vernissage. Unter dem

Tuch wurde gekichert, viel gelacht und der schöne, sonnige Tag genossen.

Ebenso heiter gestaltete auf der Violine Athena Norcia aus Enschede mit ihrer Musik den Nachmittag. Auf die Frage, was sie spielen werde, antwortete sie: „Weiß ich noch

nicht.“ Nachdem sie mit dem Notenheft unterm Arm um die Ecke bog, antwortete sie auf die gleiche Frage. „Weiß ich immer noch nicht.“ Und am Ende, als ihre Musik erklang, standen die Noten auf dem Kopf. Die Künstlerin spielte die Symphonie Nr. 3, Op. 56 von Felix Mendelssohn-Bartoldy – auswendig und lächelnd, versteht sich.

Tine Blom setzt ihr künstlerisches Wirken auch innerhalb des Malkreises „Tiede Kunst“ ein. Die kreativen Damen – man „nimmt“ aber auch Männer – treffen sich 14-tägig immer mittwochs im Dornumer Schloss zum gemeinsamen Arbeiten.

Alle Auskünfte über die Landgalerie Dell'arte erhält man unter Telefon 04936/9171933 sowie im Internet auf www.dellartekunst.nl. Die Ausstellung ist bis Oktober freitags und sonntags von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.



Freunde der Künste (v. l.): Liane Janssen, Athena Norcia, Tine Blom, Rein Heij, Georg Willms und Henk Thüss. FOTOS: BECKER

XXL-Umbau bei maschal



Nicht das Richtige dabei?

Kein Problem! Kommen Sie vorbei!

Wir finden das Passende!

XXL-Umbau

auf ALLE Kaufhaus-artikel

(auch auf bereits reduzierte Artikel)

40%

Rabatt

auf der gekennzeichneten

Anbauwand
Kanadische Eiche massiv,
B ca. 349 cm,
inkl. Beleuchtung,
CD- und
DVD-Einsatz



Sie sparen
3558,-

Wenn weg, dann weg!